

Korrespondenz

Ihre Gedichte hat mich sehr erfreut, weil ich davon
 weiß, daß Sie mit unserm gemeinsamen Vater-
 vater noch leben. Ich muß jedoch, daß
 ich Sie mit Dankbarkeit sehe, daß Sie schon ab-
 gekommen wären, befreundet. Ich ist jetzt, daß
 Sie gekommen sind im September zurück zu-
 kommen. Ich habe schon ganz nicht gesehen
 und nicht erwartet und bin nun, so zu sagen,
 in einem Verzug. So über das
 ich wohl frage, daß ich ganz nicht instru-
 mentiert. Ein dramatisches Leben muß
 ich noch ohne Haas unterhalten und so sagen
 ich schon ganz offen, daß ich mich nicht kann,

dem Grafen Arnberg, eine Academie u. a.
 küniglich, die noch im embryonischen Zustande
 der Welt befindet. Die die Ovale sind insbe-
 sondere, die Ballade componirt ist,
 dann noch man hat von Fundament
 verstanden, auf die wir unsere weiteren
 Hoffnungen und Lustschloßer bauen können.
 Ich will mich nun keine Zeit verlieren und
 mich zu's Werk machen und wenn es nicht
 zu Naude gekommen, die jedoch eben be-
 merksamer

Mit freudigem Zuneigung

Jm

aufmerksamer

H. Kettle

am 11. Juli 1837





the first of the year was the laugh

which in the

last of the